

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 262

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Aussland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Paraît 1 à 2 fois par jour. Includes Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Genossenschafts-Liquidation. — Wochenaweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Internationaler Geldmarkt. — Metallmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der drei Obligationen Nr. 30909, 30910 und 30911 des Anleihe der Jura-Simplon Bahn von 1894 wird hiermit aufgefordert, diese Urkunden binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 296*)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der Obligationen Nr. 56123, 56124, 56125, 56126, 56127, 56128, 66479, 66480, 66481, 66482, 66483, 66484, 66485, 66486, 66487, 66488, 66489, 66490, 89842, 89843, 89844, 89845 des 3% Anleihe des Staates Bern von 1897, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 297*)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber des 4% Kassascheins der Kantonalbank von Bern, Serie Q c Nr. 603 von Fr. 5000, mit Coupons per 1. Oktober 1913 und ff., lautend auf den Inhaber, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (W 298*)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der zwei Obligationen des 4% Anleihe der ehemaligen Vereinigten Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Thuner- & Brienzsee von 1891, à Fr. 1000, Nr. 401 und 648, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 299*)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der zwei Obligationen des 4% Anleihe der ehemaligen Vereinigten Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Thuner- & Brienzsee von 1891, à Fr. 1000, Nr. 923 und 980, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 300*)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2% Obligationen Nr. 54285, 191226, 234752, 234753 und 355818 der Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902, mit Coupons, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 301*)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 72009 der Norwich Union Life Insurance Society, lautend auf den Namen des Carl Landolt in Bern, wird hiermit aufgefordert, diese Police binnen einer Frist von 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreimonatlichen Frist die Kraftloserklärung der Police erfolgt. (W 302*)

Bern, den 14. Oktober 1913.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Es wird vermisst: Gültbrief von Fr. 780, angegangen den 24. Februar 1878, haftend auf dem «Fällgütli» und «Fällweid», Gemeinde Romoos, errichtet von Johann Koch, Kapitalvorgang: Fr. 5860.96. Die gemeinderätliche Würdigung vom 28. Februar 1878 beträgt Fr. 5000.

Gemäss Art. 870 des Z. G. B. wird hiemit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 282*)

Entlebuch, den 27. September 1913.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es wird vermisst: Gült von G. 400 oder Fr. 761.90, angegangen auf hl. Mathias 1744, haftend auf dem Hof und Gut «hinter Entlenmoosa», Gemeinde Entlebuch, errichtet von Josef Hofstetter, Kapitalvorgang: G. 200. Die amtliche Würdigung des Unterpandes vom 24. Januar 1744 beträgt G. 1600.

Gemäss Art. 870 des Z. G. B. wird hiemit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 283*)

Entlebuch, den 27. September 1913.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Flektrowecker. — 1913. 13. Oktober. Emil Kern, von Zürich, in Zürich 2, und Emil Zöllig, von Berg (St. Gallen), in Bazenhaid, haben unter der Firma Emil Kern & Cie. in Zürich 2 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 11. Oktober 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Emil Kern, und Kommanditär ist Emil Zöllig, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Fabrikation und Vertrieb von Elektrowecker «Novelson». Kilchbergstrasse 5.

Schäftefabrik. — 13. Oktober. Die Firma S. Muschellack in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 17. Oktober 1907, pag. 1793), Schäftefabrik, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schäftefabrik, etc. — 13. Oktober. Inhaberin der Firma E. Muschellack-Didschun in Zürich 4 ist Emma Muschellack, geb. Didschun, von Frankfurt a. O., in Zürich 4. Schäftefabrikation, Leder- und Fourniturenhandlung. Bäckerstrasse 60. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Stanislaus Muschellack-Didschun.

Berufskleider. — 13. Oktober. Inhaber der Firma Albert Thaler in Zürich 1 ist Albert Thaler, von Krinau (St. Gallen), in Zürich 5. Spezialgeschäft für Berufskleider. Seidengasse 10.

Chemisch-technische Artikel. — 13. Oktober. Inhaber der Firma E. Püss-Wyss in Zürich 5 ist Eduard Püss-Wyss, von Murgenthal (Aargau), in Zürich 5. Chemisch-technische Artikel. Hafnerstrasse 9.

Bäckerei, Mehl, etc. — 13. Oktober. Inhaber der Firma J. Rüegg in Illnau ist Jakob Rüegg, von Bauma, in Illnau. Bäckerei, Mehl- und Hafnerhandel. In Ottikon.

Bankagentur. — 13. Oktober. Die Firma Omnium A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1913, pag. 153) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 38, Zürich 13.

Maler und Tapezierer. — 13. Oktober. Die Firma Kern & Stadler in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. November 1912, pag. 2057), Maler- und Tapezierergeschäft, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bureaubedarfsartikel. — 13. Oktober. Die Firma Mühlberg & Co. in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Juli 1912, pag. 1358) hat ihr Geschäftslokal an die Appollostrasse 8, Zürich 7, verlegt.

Comestibles. — 13. Oktober. Inhaberin der Firma L. Bossi-Ernst in Zürich 4 ist Lina Bossi, geb. Ernst, von Monte (Tessin), in Zürich 4. Comestibles. Militärstrasse 111.

13. Oktober. Der Verwaltungsrat der Actiengesellschaft Spinnererei & Zwirnerlei Schönthal in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 313 vom 20. Dezember 1907, pag. 2161) hat Einzelprokura erteilt an Oscar Hirzel, in Rikon-Zell, und Rudolf Hirzel, in Winterthur, beide von Wetzikon.

14. Oktober. Die Gesellschaft unter der Firma Maier & Co. Kurzwaren en gros, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Stuttgart hat ihre Filiale Zürich in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 19. März 1913, pag. 491) aufgehoben; diese Firma und damit die Namen der Gesellschafter Fr. Mathilde Maier und August Herz, sowie die Unterschrift des Geschäftsführers Josef Maier, sind daher hierorts erloschen.

14. Oktober. Poldihütte Tiegelgussstahl-Fabrik, Filiale Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1913, pag. 1318), Hauptniederlassung in Wien. Diese Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 30. Juni 1913 das Aktienkapital durch Ausgabe von 11,000 Aktien zu 400 Kronen von 11,000,000 Kronen auf 15,400,000 Kronen (fünfzehn Millionen vierhunderttausend Kronen) erhöht. Dasselbe ist nun eingeteilt in 38,500 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien, von denen 15,000 auf je 200 Fl. österr. Währung und 23,500 auf je 400 Kronen lauten. Die Gesellschaft hat in derselben Generalversammlung ferner die §§ 4 und 33 der Statuten teilweise geändert, wodurch jedoch die früheren Publikationen weiter nicht berührt werden.

14. Oktober. Unter der Firma Société Métallurgique Electrochimique (Société Anonyme suisse) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 11. Oktober 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation aller Arten Metallwaren, Metalloiden oder organischen Erzeugnissen auf metallurgischem

elektrischem oder rein chemischem Wege, der Vertrieb solcher Erzeugnisse und der An- und Verkauf von patentierten Verfahren auf diesen Gebieten. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Gesellschaft: a. Industrielle Werke erstellen, kaufen oder pachten und bei andern gleichartigen Unternehmen im In- oder Auslande sich beteiligen; b. ihre eigenen und gepachteten Werke weiter verpacken; c. alle mit der Fabrikation und dem Vertrieb in Zusammenhang stehenden kaufmännischen und finanziellen Operationen durchführen, speziell auch Werte gleichartiger Unternehmungen ankaufen und mit solchen handeln. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) und ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende und voll liberierte Aktien von je Fr. 1000, nämlich: 1) 300 Stück Prioritätsaktien Nr. 1—300 = Fr. 300,000; 2) 1400 Stück Stammaktien I. Ranges Nr. 301—1700 = Fr. 1,400,000; 3) 300 Stück Stammaktien II. Ranges Nr. 1701—2000 = Fr. 300,000. Gegen Aufhebung eines mit der Société des Produits Alumineux (Société anonyme belge) in Brüssel bestehenden Pachtvertrages kann die Gesellschaft durch Beschluss der Generalversammlung, unbeschadet der Rechte ihrer Gläubiger, das Aktienkapital um die Fr. 1,400,000 Stammaktien I. Ranges, also auf Fr. 600,000 reduzieren. Die Gesellschaft kann ferner durch Generalversammlungsbeschluss alljährlich eine Anzahl Aktien durch Auslosung oder freihändigen Kauf zu ihrem Nennwert zurückerwerben. Die Umwandlung der Namenaktien Nr. 1—300 und 1701—2000 in solche, die auf den Inhaber lauten, kann durch Beschluss der Generalversammlung erfolgen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft oder das Recht, die Firma derselben per Prokura zu zeichnen, zusteht. Zur rechtsgültigen Verpflichtung der Gesellschaft ist die kollektive Unterschrift von je zwei der Berechtigten erforderlich. Es führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien die Mitglieder des Verwaltungsrates: Gaston de Somzée, Ingenieur, von Schaarbeck (Brüssel), in Brüssel, Rue Blanche; Comé de Somzée, von Schaarbeck, auf Schloss Ottensheim bei Linz (Ober-Oesterreich), und Gaston Guders, von Brüssel, in Uccle, 29, Avenue de Marechal (Belgien). Geschäftslokal: Börsenstrasse 21, Zürich 1.

Gemüse und Kolonialwaren. — 14. Oktober. Die Firma M. Klebler-Schild in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 19. Oktober 1912, pag. 1847), Gemüse und Kolonialwarenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bäckerei und Mehllhandlung. — 14. Oktober. Inhaber der Firma U. Nüssli in Buchs ist Ulrich Nüssli, von Hofstetten, in Buchs. Bäckerei und Mehllhandlung. Die Firma erteilt Prokura an Otto Nüssli, den Sohn des Inhabers.

Films, Lichtspiele, etc. — 14. Oktober. Inhaber der Firma Joseph Lang in Zürich 1 ist Joseph Lang, von Neudorf (Luzern); in Zürich 6. Monopol-Film-Vertrieb, Union Lichtspiele-Einrichtung und Betrieb; Bahnhofplatz 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1913. 14. Oktober. Die Käseereignossenschaft Kallnach mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. August 1911, pag. 1306) hat am 23. Mai 1913 an die Stelle des ausgetretenen Johann Stuber als Genossenschaftskassier gewählt: Johann Schwab-Leiser, Landwirt in Kallnach. Die Unterschrift führen wie bisher Präsident Johann Schwab oder Vizepräsident Gottlieb Köhli kollektiv mit dem Sekretär Fritz Brunner.

14. Oktober. Die Konsumgenossenschaft Schüpfen mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 20. Februar 1912, pag. 305) hat am 3./14. Mai 1913 als Sekretär gewählt: Gottfried Walther, Schreiner in Schüpfen, bisher Besitzer, am Platz von J. Sausser. Als Vorstandsmitglied wurde neu gewählt: Gottfried Muster, von Hasle, Maschinist in Schüpfen. Die Genossenschaftsunterschrift führen Präsident Ernst Zysset, Vizepräsident Ernst Sieber und Sekretär Gottfr. Walther, durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Säge und Holzhandlung. — 14. Oktober. Die Firma J. Marti in Lyss, Säge und Holzhandlung (S. H. A. B. vom 29. Januar 1887), ist infolge Todes des Firmainhabers Jakob Marti, gew. Baumeister, von und in Lyss, erloschen.

Bureau Bern

Agenturen, Versicherungen, etc. — 14. Oktober. Die Firma Caspari & Kern in Bern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 3. Mai 1906, pag. 761) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Versicherungen und zeigt ihr Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 7.

Bau- und Steinhauergeschäft. — 14. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Christen & Läderach, Bau- und Steinhauergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 23. Juli 1906, pag. 1249, und Verweisung), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau de Courtelary

13 octobre. Le chef de la maison Watches «Zélus» «Régulus» «Nova» Hermann Wuilleumier fils, à St-Imier, est Hermann Wuilleumier, originaire de Tramelan-dessus et de La Sagne, domicilié à St-Imier. Fabrication et vente d'horlogerie.

Bureau de Delémont

11 octobre. Sous la raison sociale Cercle catholique et agricole de Develier, une société coopérative s'est formée à Develier, dans le but de grouper les catholiques de Develier, d'offrir à ses membres et à leurs familles un lieu de réunions, de leur faciliter les moyens de s'instruire, de se récréer économiquement et honnêtement, et de leur procurer des produits ou denrées de consommation aux conditions les plus avantageuses. Les statuts portent la date du 28 juin 1912. La durée de la société est illimitée, et elle est régie par les art. 678 et suivants du Code fédéral des Obligations. Pour entrer dans la société, il faut adresser une demande écrite au président et donner par écrit son adhésion aux statuts. La réception a lieu par l'assemblée aux $\frac{2}{3}$ des membres présents. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité de direction. L'assemblée générale nomme le comité; les nominations ont lieu au scrutin secret, à moins que l'assemblée n'en décide autrement, et elles ont lieu à la majorité des membres présents. Le comité de direction est composé de sept membres; il nomme lui-même son président, son secrétaire et son caissier. L'assemblée générale des sociétaires est convoquée par le comité; elle doit en outre être convoquée, lorsque la demande en est faite par un dixième au moins des sociétaires. Si le nombre des sociétaires est inférieur à trente, la demande devra être présentée par trois au moins d'entre eux. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par les signatures collectives du président et du secrétaire du comité. Les membres du comité de direction sont: Joseph Joray, président; Joseph Chappuis; Amédée Ory, secrétaire; Eugène Ory, les prénommés cultivateurs; Eugène Ory,

horloger; Arsène Greppin, cultivateur; Paul Aubry, curé; demeurant tous à Develier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, et ces engagements ne sont garantis que par les biens de la société. La société n'a pas un but lucratif. Les ressources de la société se composent d'une entrée de fr. 1 et d'une cotisation annuelle de fr. 1.50. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société, tant que la dissolution n'en a pas été décidée. La démission devra être présentée par écrit et acceptée par le comité. Le sociétaire qui n'aura pas, après avis écrit, payé sa cotisation annuelle, sera exclu de la société. Le sociétaire sortant ou exclu, ou scs héritiers, n'ont aucune prétention à élever sur les biens de la société; ils n'ont aucun droit personnel. Les publications se feront dans la «Feuille officielle du Jura», et les comptes et le bilan de la société seront dressés chaque année, soit pour le 31 décembre. L'assemblée générale décide la dissolution de la société, et elle doit être prononcée à la majorité des deux tiers des sociétaires. En cas de dissolution, l'actif social sera réparti entre les sociétaires au prorata du nombre d'années qu'ils auront fait partie de la société.

Bureau Fraubrunnen

Schreinerei. — 13. Oktober. Die Brüder Friedrich und Adolf Bigler, von Worb, beide Schreiner in Grosshöchstetten, von nun an in Jegenstorf, haben unter der Firma Gebr. Bigler, mechanische Schreinerei, in Jegenstorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1913 begonnen hat. Bau und Möbelschreinerei. In der Wohnung der Gebrüder Bigler, in Jegenstorf.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, pain. — 13 octobre. La raison Vve. Constant Blessemalle, épicerie et débit de pain, à Courtedoux (F. o. s. du c. du 2 décembre 1907, n° 297, page 2050), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation de la titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

13 octobre. La Société militaire des Bois, aux Bois (F. o. s. du c. du 5 juillet 1906, n° 288, page 1150), a nommé président, en remplacement de François Ecabert-Ziegler, Arthur Godat, aux Bois, et secrétaire, en remplacement de Joseph Chételat, Bernard Cattin, également aux Bois. Ils signeront collectivement au nom de la société.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Champagner. — 1913. 11. Oktober. Unter der Firma Sport-Union A. G. gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Vertriebes der Champagner-Marken des Hauses Louis Haeusser & Cie. in Paris und der Sekt-Marke Union-Club in der Schweiz, sowie zur Uebernahme von Kommissionsgeschäften und Agenturen. Die Statuten datieren vom 10. Oktober 1913. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 Titel zu je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Aktien Nr. 1—50 sind voll liberiert; auf die Aktien Nr. 51 bis 200 sind 20% einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Für den dreigliedrigen Verwaltungsrat führt dessen Präsident Louis Christen Haeusser, von Bönningheim (Württemberg), in Paris und Luzern, die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Hirschmattstrasse Nr. 43.

Uri — Uri — Uri

1913. 14. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Jules Lutz & Co in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 177 vom 17. Juli 1911, pag. 1225) ändert letztere ab in Möbelfabrik Altdorf, Jules Lutz & Co und verzeichnet als Natur des Geschäftes: Möbelschreinerei, Bauschreinerei und Holzbildhauerei. In die Kommanditgesellschaft ist als Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000) eingetreten: Josef Lutz, von Medels (Kt. Graubünden), wohnhaft in Altdorf. An Frau Brigitta Lutz, geb. Scheuber, von Medels, in Altdorf wohnhaft, wird Prokura erteilt.

Bäckerei, Spezereien, etc. — 14. Oktober. Die Firma J. Huser-Goldner, Gross- und Kleinbäckerei, Lebensmittel- und Spezereihandlung, in Seelisberg (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1912, pag. 462), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Oktober. Zufolge Konkurskenntnis des Kreisgerichtes Uri vom 21. August 1913 sind folgende Firmen erloschen und werden von Amteswegen gestrichen:

Wirtschaft und Metzgerei. — J. Jnderbitzi, Wirtschaft und Metzgerei, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1913, pag. 165).

Spezereien. — R. Dittli-Walker, Spezereihandlung und Salzverkauf, in Gurtellen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1908, pag. 1066).

Sennerei, Spezereien. — 14. Oktober. Die Firma Arnold Waser, Sennerei, Spezerei- und Milchhandlung, in Flüelen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 26. April 1909, pag. 734), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bauunternehmung. — 14. Oktober. Hermann Strub, von Läuflingen (Baselland), wohnhaft in Göschenen, ist Inhaber der Firma Hermann Strub, Unternehmung, in Göschenen. Bauunternehmung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1913. 7. Oktober. Die Aktiengesellschaft Elektrische Strassenbahn Schwyz-Seewen (Station Schwyz) mit Sitz in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 118 vom 11. Mai 1909, pag. 383; Nr. 383 vom 12. Dezember 1899, pag. 1541, und Nr. 184 vom 25. Juli 1911, pag. 1269) hat in der Generalversammlung vom 13. September 1911 und 24. Juni 1912 infolge Erweiterung durch den Bau der Linie Schwyz-Brunnen ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: 1) Die Firma lautet Schwyz Strassenbahnen. 2) Das Aktienkapital ist erhöht worden und besteht nunmehr aus 610 Prioritätsaktien à Fr. 500 = Fr. 305,000 und 290 Stammaktien des Kantons, des Bezirks und der Gemeinde Schwyz à Fr. 500 = Fr. 145,000, total Fr. 450,000. 3) Die rechtsverbindliche Unterschrift führen zusammen (kollektiv): Theodor Schuler-Real, Präsident, und Joseph Gensch, Vizepräsident des Verwaltungsrates. Die übrigen Punkte der Publikation vom 11. Mai 1909 sind unverändert geblieben.

Glarus — Glaris — Glarona

1913. 14. Oktober. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Ussbühl-Bilten hat sich mit Sitz in Bilten auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Braunviehzucht im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes, der den Anforderungen in- und ausländischer Käufer entspricht, zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 4. Oktober 1913 und treten mit der Eintragung in das Handelsregister in Kraft. Der Eintritt ist bis zur vollständigen Konstituierung frei; später Eintretende haben eine Einkaufsgebühr zu bezahlen, deren Grösse sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und vom Vorstände bestimmt wird. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, fruchtlose Pfändung oder

Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Letzterer kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände angezeigt werden. Austretende haben als Austrittsgeld dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches dem Betrage des Passivüberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschaftler, gleichkommt. Beim Absterben eines Genossenschafters gehen Anteilrechte und Pflichten auf seine Erben über, falls dieselben hierauf nicht verzichten. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann nur mit $\frac{2}{3}$ sämtlicher Stimmen gegen solche ausgesprochen werden, die ihren Pflichten als Mitglieder nicht oder nur teilweise nachkommen. Dieselbe Versammlung beschliesst auch in jedem einzelnen Falle die Beitragspflicht der Ausgeschlossenen, doch darf der Betrag die Loskaufsumme der freiwillig Austretenden nicht übersteigen. Bei Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft durch Ausschluss erlischt jegliche Forderung an das Vermögen der Genossenschaft. Das Betriebskapital wird beschafft durch Anteilscheine von je Fr. 25, durch Jahresbeiträge, deren Höhe sich nach der Zahl, und dem Alter der eingeschriebenen Tiere richtet, ferner durch Eintritts- und Belegungsgebühren, Staats- und Gemeindeprämien, Vereinsbeiträge, Bussen und allfällige Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Expertenkommission, und d. die Rechnungsprüfungskommission. Der Präsident und der Aktuar führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Lienhard, Präsident; Wendel Marti, Aktuar; Jakob Blum-Beglinger, Kassier; alle von und in Bilten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1913. 14. Oktober. Die Kollektivgesellschaft «Belart & Cie.» in Olten, und die Kommanditgesellschaft «Gottlieb Müller & Cie.» in Zofingen, haben unter der Firma Bauunternehmung der Aarekorrektur im Hasli bei Olten Belart & Cie. u. Gottlieb Müller & Cie. in Olten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Ausführung der Aarekorrektur im Hasli zu Olten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter notwendig.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Weinhandlung, etc. — 1913. 13. Oktober. Die Firma J. Erzinger, Weinhandlung und Brantweinbrennerei (Spezialität Kirschwasser), in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1936), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Dessen Witwe, Anna Erzinger-Peyer, und Kinder Hans Erzinger und Eugen Erzinger, alle drei von und in Schleithelm, haben unter der Firma J. Erzingers Erben in Schleithelm eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1913 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Gesellschafter Anna Erzinger-Peyer und Hans Erzinger befugt. Weinhandlung, Brantweinbrennerei und Mineralwasserfabrik. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Erzinger».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 13. Oktober. Kindergarten im Kronengut, Rorschach, Verein mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 231 vom 8. September 1910, pag. 1582). Präsident ist zurzeit Ernst Etter, Pfarrer; Aktuar: Ernst Löpfe-Benz; Kassier: Johannes Wiher; alle in Rorschach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

13. Oktober. Julius Thomann, Privatier, von und in St. Gallen (im Handelsregister nicht eingetragen), erteilt Prokura an Max Thomann, Bankdirektor, von und in St. Gallen.

13. Oktober. Inhaber der Firma Bigger Joseph, Maismühle Fehrbach in Mels ist Joseph Bigger, von Vilters, in Mels. Maismühle und Mehlanlage. Fehrbach.

Baumwollwaren, Automatenstickerei. — 14. Oktober. Näf & Co., Aktiengesellschaft mit Sitz in Niederuzwil, Gde. Henau (S. H. A. B. Nr. 92 vom 13. April 1908, pag. 650, und Nr. 169 vom 8. Juni 1898, pag. 703). Die Unterschrift des bisherigen Direktors und Verwaltungsrates Robert Morstadt ist erloschen.

14. Oktober. Der Inhaber der Firma J. Pfister-Künzle, Niedermann-Brunner's Nachfolger, Bonnerie, Mercerie, Manufaktur- und Wollwaren, in Wil (S. H. A. B. Nr. 207 vom 11. August 1910, pag. 1439), ändert dieselbe ab in Volksmagazin Wil v. J. Pfister-Künzle, Niedermann-Brunner's Nachfolger.

Steinmetz- und Steinbruchgeschäft. — 14. Oktober. Die Firma Johann Helbling-Ammann, Steinmetz- und Steinbruchgeschäft, in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1913, pag. 1318), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

Granbünden — Grisons — Grigioni

Bazar. — 1913. 11. Oktober. Die Firma Ursula Bisaz in Celerina, Bazar (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1910, pag. 306), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei, etc. — 11. Oktober. Die Firma Paul & Engelhard Caprez in Pontresina, Metzgerei und Wursterei (S. H. A. B. Nr. 178 vom 15. Juli 1909, pag. 1261), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

11. Oktober. Inhaberin der Firma Dora Caprez, Rosatsch Hotel in Pontresina ist Frau Dora Caprez, von Trins, wohnhaft in Pontresina. Hotel Rosatsch.

11. Oktober. Die Aktiengesellschaft Hotel Engadinerhof, vorm. Wilden Mann in Silvaplana (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1911, pag. 1092), hat in den Verwaltungsrat an Stelle von J. Stehly als Mitglied gewählt: Silvio Gaudenzi in Silvaplana.

Papeterie. — 13. Oktober. Inhaberin der Firma Alice Gossauer in Davos-Platz ist Fräulein Alice Gossauer, von Basel, wohnhaft in Davos-Platz. Papeterie, Villa Erica, Promenade 7.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1913. 13. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Buchdruckerei Thurgauer Grenzbote A. G.» in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 555) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Juni 1913 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Buchdruckerei Thurgauer Grenzbote A. G. in Liquidation durch den

Verwaltungsrat besorgt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Bernhard Böhi, Rechtsanwalt, oder der Vizepräsident, Jakob Wyss, Architekt, beide in Kreuzlingen, je durch kollektive Zeichnung mit einem Mitgliede desselben.

Käseri. — 13. Oktober. Der Inhaber der Firma Fritz Heizmann, Käseri, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 443 vom 31. Oktober 1906, pag. 1770), hat den Sitz des Geschäftes und den Wohnort von Aadorf nach Witten wil verlegt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Droguerie, épicerie fine. — 1913. 14. octobre. Paul, Charles et Louis Mutrux, de Ste-Croix, tous domiciliés à Leysin, ont constitué, à Leysin, sous la raison sociale Mutrux frères, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} septembre 1913. Droguerie, épicerie fine.

Bureau de Cully

Menuiserie. — 14. octobre. Le chef de la maison C. Bessat, à Lutry, est Charles, fils d'Auguste Bessat, de Lutry et Forel, domicilié à Lutry. Entreprises de menuiserie.

Bureau de Lausanne

14. octobre. La Société Générale Alsacienne de banque, société anonyme, ayant son siège à Strassbourg, a supprimé sa succursale de Lausanne. Cette raison sociale est en conséquence radiée à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 avril 1897, 26 octobre 1899 et 17 mars 1902).

14. octobre. Caisse Populaire d'Epargne et Crédit, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 mars 1911). La procuration qui avait été conférée à Emile Develey est éteinte et radiée.

Bureau de Morges

14. octobre. Dans son assemblée générale du 26 février 1913, la Société coopérative de consommation de Morges, société coopérative, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 4 mai 1906, n^o 192, page 767; 1^{er} juillet 1908, n^o 166, page 1196; 27 avril 1910, n^o 111, page 763, et 20 janvier 1912, n^o 18, page 116), a procédé au renouvellement de son comité et a élu: Edwin Werffeli, de Weiningen, à Morges, président; Edmond Arnold, de Simplon, à Morges, précédemment membre, vice-président; Robert Fésér, de Denges, à Morges, et Jules Regamey, de Lausanne, à Morges, membres. Alfred Malherbe, Philippe Chevillard et Arnold Haechler cessent de faire partie du dit comité.

Bureau de Rolle

13. octobre. La raison Institut des Jeunes filles de M^{lle} Arnold, à Vinzel (F. o. s. du c. du 21 août 1905, n^o 338, page 1351), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau d'Yverdon

13. octobre. La société anonyme «Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company», dont le siège est à Cham et à Vevey (inscrite au registre du commerce du district de Vevey (Vaud), le 19 juillet 1905, inscription publiée dans la F. o. s. du c. du 24 juillet 1905, page 1221, et modifiée les 7 juin 1906 et 23 avril 1909, F. o. s. du c. des 13 juin 1906, page 1006, et 27 avril 1909, page 743, et de même inscrite au registre du commerce du canton de Zoug, avec siège à Cham, le 17 juin 1905, publiée dans la F. o. s. du c. du 23 juin 1905, page 1045), a établi, dès le 1^{er} octobre 1911, une succursale, à Yverdon, sous la raison sociale Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company Fabrique d'Yverdon, et qui a repris la suite des affaires de la «Société suisse d'Industrie laitière», à Yverdon. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour cette succursale, qui est représentée par les organes des sièges principaux de Cham et Vevey. La direction générale représente la société. Chacun des membres l'engage valablement par sa signature individuelle. Les membres sont: Fred. Harte Page, de Dixon (Illinois), à Cham; Gustave Aguet, de Lutry, à Londres, et Auguste Roussy, de et à Vevey. Les fondateurs sont: William Baer, de Vevey; Ernest Schneider, de Brugg; Ernest Raetzer, de Berne, et Edouard Grand, d'Ecoteaux; tous à Vevey. Ils possèdent la signature collective à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1913. 11. octobre. La société anonyme Office de Publicité Internationale S. A., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 juillet 1911, n^o 172, page 1186), donne procuration à Paul Leuba, de Buttet, domicilié à Neuchâtel, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

Régie d'immeubles, etc. — 1913. 13. octobre. La société en nom collectif Dufresne et Gerdlil, à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1903, page 473), a été dissoute par suite du décès de l'associé François-Auguste Dufresne, survenu le 1^{er} octobre 1913.

L'associé Charles-Louis Gerdlil, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Ch. Gerdlil, à Genève. Régie d'immeubles, comptabilités, contentieux et toutes branches s'y rattachant. 60—62, Rue du Stand.

Horlogerie. — 13. octobre. Le chef de la maison L. Bonsack fils, au Petit-Saconnex, commencée le 1^{er} mars 1908, est Louis-Alexandre Bonsack, d'origine neuchâteloise, domicilié au Petit-Saconnex. Horlogerie, de précision. 37, Rue Liotard.

Oeufs. — 13. octobre. La maison F. Jaquenoud, commerce d'oeufs en gros et détail, à l'enseigne: «A la Poule aux oeufs d'or», à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1913, page 1675), confère, dès le 13 octobre 1913, procuration à Madame Jeanne Jaquenoud, née Gloor, domiciliée à Genève, épouse du titulaire.

13. octobre. L'Union Coopérative Laitière de Genève, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1912, page 1682), a renouvelé son comité comme suit: Louis Bouvier, président; Alphonse Carrier, Jean-Marie Viollet, Siméon Pasquier, Jean-Marie Jacquemoud, Jules Rossit, Joseph Lance, Paul Bounous et Jean Vallet; tous à Genève.

13. octobre. L'Union Coopérative Laitière de Genève, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1912, page 1682), a, dans son assemblée générale du 25 septembre 1913, voté sa dissolution et désigné Henri-Louis Duchosal, arbitre de commerce, à Genève, en qualité de liquidateur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 34275. — 1^{er} octobre 1913, 8 h.

Les fils de Jacques Meyer, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CHRONOMETRE WALLON

N° 34276. — 13 octobre 1913, 8 h.

Les fils de Jacques Meyer, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 34277. — 8. Oktober 1913, 8 Uhr.

Louise Völkel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Haarentfernungsmittel.

HYPER

Nr. 34278. — 9. Oktober 1913, 8 Uhr.

Prometheus, Fabrik elektrischer Koch- und Heizapparate,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Frankfurt a. M.-Bockenheim (Deutschland).

Elektrische Koch-, Heiz- und Trockenapparate und Geräte, elektrisch beheizte Warmwasser- und Badeapparate, Haus- und Küchengeräte, elektrisch beheizte Apparate, Instrumente, Geräte für ärztliche, gesundheitliche, physikalische und chemische Zwecke, elektrisch beheizte Reiseapparate, elektrisch beheizte Werkzeuge, Maschinen und Maschinenteile, elektrisch beheizte Möbel, Teppiche, Matten und Decken.



Nr. 34279. — 10. Oktober 1913, 8 Uhr.

Karl Schmider, Handel,
Zürich (Schweiz).

Waschpulver.

Marubin

Nr. 34280. — 10. Oktober 1913, 3 Uhr.

The Knowlton Danderine Co., Fabrikation,
Chicago (Ver. St. v. Am.).

Flüssiges Präparat zum Gebrauch als tonisches Mittel
für die Kopfhaut.



Nr. 34281. — 11. Oktober 1913, 3 Uhr.

Heinrich Warmund, Handel,
Bern (Schweiz).

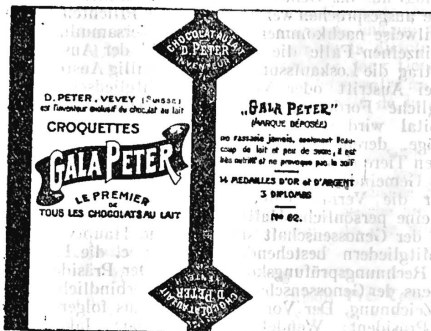
Wetzsteine.

„Alparito“

N° 34282. — 11 octobre 1913, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats suisses, S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

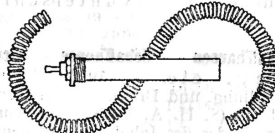
Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits confisqués, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confection et de pâtisserie de tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits; tableaux-affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.



Nr. 34283. — 11. Oktober 1913, 8 Uhr.

Strebelwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich,
Zürich (Schweiz).

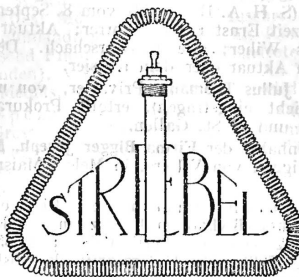
Kessel für Zentralheizungen, Heizkörper für Zentralheizungen, selbsttätige Zugregler, Temperaturregler, Mischventile, Kondenswasserableiter und Kondensstöpfe, Ent- und Belüfter, ähnliche Apparate, die in der Wärmetechnik Ventile oder Hähne öffnen und schliessen unter dem Einfluss von Temperaturunterschieden.



Nr. 34284. — 11. Oktober 1913, 8 Uhr.

Strebelwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich,
Zürich (Schweiz).

Kessel für Zentralheizungen, Heizkörper für Zentralheizungen, selbsttätige Zugregler, Temperaturregler, Mischventile, Kondenswasserableiter und Kondensstöpfe, Ent- und Belüfter, ähnliche Apparate, die in der Wärmetechnik Ventile oder Hähne öffnen und schliessen unter dem Einfluss von Temperaturunterschieden.



N° 34285. 14 octobre 1913, 8 h.

„Perfecta“ manufacture d'horlogerie à Porrentruy,
Porrentruy (Suisse).

Articles d'horlogerie et de bijouterie.



(Transmission du n° 34215 de E. Simon).

Nr. 34286. — 14. Oktober 1913, 8 Uhr.

Ernst Heller-Brügger, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Kopfwasser, Haarwuschseife, Entfettungswasser,
Wurzelfasern.

AFRA

Genossenschafts-Liquidation

Die Genossenschaft Wasserversorgung Signau hat in der Hauptversammlung vom 13. September 1913 ihre Auflösung beschlossen.

Gemäss Art. 712 O. R. ergeht an die Gläubiger dieser Genossenschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche bis und mit dem 5. April 1914 beim Kassier, Herrn Gottfried Stettler, Wirt in Signau, geltend zu machen.

Signau, den 4. Oktober 1913.

Namens des Genossenschafts-Vorstandes,

(V 43)

Der Präsident: G. Lüthi. Der Sekretär: E. Schenk.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Reserve métallique	Portefeuille	Leihbank Nantissements	Depotrechnungen Comptes de versements et d'échéances
7. X.	Fr. 1,000 (1 Mk. = Fr. 25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. f. = Fr. 2,00, 1 Kr. = Fr. 1,00, 1 Pf. = Fr. 5)				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse					
1918:	278,062	194,791	107,721	14,461	50,871
1912:	286,209	189,068	117,682	12,791	43,614
1911:	278,902	172,856	144,513	5,073	61,783
1910:	263,020	170,018	121,212	7,688	18,856
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique					
1918:	997,108	811,197	678,454	67,646	79,989
1912:	940,517	291,087	629,262	85,884	83,799
1911:	889,914	250,054	616,760	97,508	123,454
1910:	825,866	203,869	619,236	71,500	87,771
Bank von Frankreich: — Banque de France					
1918:	5,760,181	4,095,208	1,449,155	747,999	754,550
1912:	5,481,966	3,891,266	1,381,071	705,751	804,624
1911:	5,580,786	3,911,214	1,461,264	712,729	809,073
1910:	5,272,170	4,190,708	954,920	602,071	679,682
Bank von England: — Banque d'Angleterre					
1918:	780,791	892,808	1,000,290	—	1,180,202
1912:	729,273	729,273	1,154,839	—	1,391,391
1911:	740,514	976,606	1,098,834	—	1,354,754
1910:	704,398	860,326	1,119,319	—	1,294,084
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande					
1918:	2,815,745	1,765,890	1,550,076	96,837	808,155
1912:	2,681,560	1,411,745	1,993,985	87,734	866,679
1911:	2,558,291	1,258,380	1,888,651	78,297	803,549
1910:	2,340,477	1,140,674	1,680,275	146,276	739,642
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas					
1918:	665,017	324,236	160,227	190,078	9,196
1912:	663,445	323,913	192,190	165,210	9,223
1911:	646,988	324,803	186,992	173,800	17,778
1910:	592,376	292,798	161,103	151,376	5,420
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise					
1918:	2,493,601	1,549,086	992,522	253,768	195,586
1912:	2,537,963	1,588,761	1,131,257	164,313	232,023
1911:	2,524,700	1,672,793	1,167,222	81,594	267,893
1910:	2,375,185	1,708,876	999,632	95,561	304,782
1918:	18,746,405	9,137,217	5,938,445	1,870,284	3,077,009
1912:	13,210,923	8,743,667	6,590,286	1,221,676	3,451,358
1911:	13,170,120	8,565,656	6,990,285	1,149,001	3,428,289
1910:	12,373,074	8,562,264	6,665,697	1,072,371	3,129,637
TOTAL					
1918:	224,250	2,036,750	9,772,050	—	8,970,150
1912:	281,720	2,081,800	9,784,900	—	8,961,100
1911:	250,150	2,104,300	9,575,000	—	8,926,000
1910:	240,550	1,591,200	6,360,500	—	6,238,000

Internationaler Geldmarkt

Der Septemberbericht des Londoner Sitzes des Schweizerischen Bankvereins gibt über die internationalen Geldmarktverhältnisse folgenden Ueberblick:

Es ist jetzt gerade ein Jahr her, dass die Balkanwirren ihre verheerende Wirkung auf den Geld- und Kapitalmarkt auszuüben begannen. Befand sich die Konjunkturkurve zur Zeit des Ausbruches der Feindseligkeiten ihrem Gipfelpunkt nahe, so musste sich die Einschränkung der Mittel des Geldmarktes durch die allenthalben vorgenommenen umfangreichen Thesaurierungen doppelt fühlbar machen. So kam es, dass die Zentralnotenbanken zeitweise einen recht gespannten Status aufwiesen, insbesondere in ihrem Metallbestande durch die lebhaften Barabhebungen geschwächt wurden. Betrachtet man freilich heute — ein Jahr nach dem Einsetzen der Balkankrise — die Ausweise dieser Institute, so ist von der erlittenen Erschütterung wenig mehr zu bemerken. Das zeigt die folgende Tabelle, welche über die in Jahresfrist vollzogenen Veränderungen in den Metallbeständen der wichtigsten zentralen Geldinstitute Aufschluss erteilt:

Land	Gold			Silber			Total		
	Sept. 1918	Sept. 1912	+ od. -	Sept. 1918	Sept. 1912	+ od. -	Sept. 1918	Sept. 1912	+ od. -
England	42,0	41,6	+ 0,4	—	—	—	42,0	41,6	+ 0,4
Frankreich	137,9	131,1	+ 6,8	25,6	30,8	- 5,2	163,5	161,9	+ 1,6
Deutsche Reichsbank	58,5	46,3	+ 12,2	13,7	16,1	- 2,4	72,3	62,4	+ 9,9
Oesterreich	50,7	51,8	- 1,1	10,7	11,3	- 0,6	61,4	63,1	- 1,7
Russland	163,6	156,2	+ 7,4	7,1	7,6	- 0,5	170,7	163,8	+ 6,9
Ver. New-Yorker Banken	14,5	15,1	- 0,6	—	—	—	14,5	15,1	- 0,6
Schweiz	6,8	7,0	- 0,2	1,2	0,6	+ 0,6	8,0	7,6	+ 0,4
Belgien	9,7	8,3	+ 1,4	2,8	3,4	- 0,6	12,5	11,7	+ 0,8
Holland	12,3	12,2	+ 0,1	0,7	0,7	—	12,9	12,9	—
Italien	49,2	46,0	+ 3,2	—	—	—	49,2	46,0	+ 3,2
Spanien	18,6	17,1	+ 1,5	29,7	29,9	- 0,2	48,3	47,0	+ 1,3
Schweden	5,7	5,4	+ 0,3	—	—	—	5,7	5,4	+ 0,3
Norwegen	2,5	2,2	+ 0,3	—	—	—	2,5	2,2	+ 0,3
Dänemark	4,2	4,0	+ 0,2	—	—	—	4,2	4,0	+ 0,2
Total	576,2	544,3	+ 31,9	91,5	100,4	- 8,9	667,7	644,7	+ 23,0

Es hat sich also verglichen mit dem Vorjahr der gesamte Goldbestand um 31,9 Mill. Pfund (5,9%) gehoben, während sich der Silberbestand gleichzeitig um 8,9 Mill. Pfund (9,7%) verringerte. Das Resultat ist eine Verstärkung der Währungsreserven um über 23 Mill. Pfund oder 3,6%.

Die Notenbanken scheinen demnach in ihrem Bestreben, das gelbe Metall an sich zu ziehen, erfolgreich gewesen zu sein. Doch fragt es sich, mit welchen Mitteln es ihnen gelungen ist, die Währungsgrundlage zu verstärken. Wirft man einen Blick auf das ungewöhnlich hohe Niveau der offiziellen Diskontsätze, so wird dieser Erfolg erklärlich. Wenn man sich dabei noch vergegenwärtigt, dass wir uns in einem Jahr absteigender Konjunktur befinden, so liegt vollends kein Grund vor, das Resultat als ein besonders günstiges hinzustellen. An und für sich ist es gewiss zu begrüssen, dass sich die Barreserve der wichtigsten Notenbanken heben konnte und auch die qualitative Verbesserung ist erfreulich. Aber gerade das letztere Moment wird leicht überschätzt. War doch das Herbeibringen von Silbermünzen in den Zahlungsverkehr eines der beliebtesten Defensivmittel zur Verhütung des Entzuges von Gold aus den Gewölben der Notenbanken. Was in Frankreich auf Grund des dort herrschenden Währungs-

ungsystems offen angestrebt werden konnte, wurde in Deutschland — wenn auch in geringerem Umfange — durch vermehrte Verwendung des weissen Metalls bei Lohn- und Gehaltszahlungen von seiten des Fiskus durchgesetzt. Es ist aber klar, dass, sobald der Umlauf an Silber den natürlichen Bedarf nach kleinen Zahlungsmitteln übertritt, eine Verschlechterung der Währung eintritt.

Ist ein Teil des erhöhten Goldbestandes der Abstossung von Silber in den Verkehr zuzuschreiben, so erklärt sich in Deutschland, das seine Barreserven ja am meisten vergrössert, eine weitere nicht unerhebliche Quote der Goldzunahme aus der Emission kleiner Noten. Auch hierdurch findet eine Verdrängung des gelben Metalles aus der Zirkulation statt, und auch hier ist dies gleichbedeutend mit einer Schwächung der Währungsbasis, sofern die dem Zentralreservoir auf diese Weise zufließenden Barmittel nicht als unantastbare Reserve behandelt werden. Denn durch das Heraus-pumpen des Hartgeldes aus dem Verkehr wird die Volkswirtschaft zweifellos eines Wertes beraubt, für den in Zeiten der Not das dagegen ausgegebene Papier keinen Ersatz bieten kann.

Aber auch der Rest des gesteigerten Goldvorrates der Notenbanken ist nicht völlig als Reinzunahme der Metallbestände zu betrachten, denn ein erheblicher Betrag strömte den europäischen Zentralinstituten aus Südamerika zu. Diesem Vorgang kann lediglich die Bedeutung einer Verschiebung zugesprochen werden, da dadurch die Währungsreserven Brasiliens und Argentiniens entsprechend reduziert werden. Diese über 10 Millionen Pfund betragenden Goldverschiebungen haben namentlich in den Zentralinstituten Englands, Deutschlands und Frankreichs Unterkunft gefunden. Es folgt daraus, dass den vorerwähnten Währungsreserven im Laufe des Jahres nur ein sehr kleiner Teil der auf etwa 100 Millionen Pfund bewerteten Ausbeute der Goldminen zugute kam. Wenn auch anzunehmen ist, dass mit der Einkehr völliger Beruhigung in politischer Beziehung da und dort hoch thesaurierte Gelder in die Notenbanken zurückströmen werden, so kann doch der Jahreszuwachs der gesamten Goldbestände der Zentralinstitute in Anbetracht der ungewöhnlich hohen Diskontsätze keine besondere Befriedigung gewähren.

Jedenfalls liegt vorläufig für die grossen Zentralinstitute noch keine Veranlassung vor, ihre Vorsichtsmassregeln zu reduzieren. Am allerwenigsten für die Bank von England. Hier machen sich die Wirkungen des relativ flüssigen Geldstandes während der vergangenen Monate unangenehm fühlbar. Neben den saisongemässen Anforderungen Aegyptens sind es namentlich die Goldentzüge des von höheren Leihätzen bedrückten Kontinentes, vor allem Deutschlands, die den Londoner Markt schwächen. Ferner drohen Metallverschiebungen nach den Vereinigten Staaten, deren Trassierung im Zusammenhang mit den Ernteverrichtungen bereits eingesetzt haben. Die Linderungsregeln des Schatzsekretärs McAdoo, der weniger gute Ausfall der Ernten und vor allem das Inkrafttreten des neuen Zolltarifs bilden zwar Momente, die geeignet sind, allzugeschäftete Befürchtungen in dieser Hinsicht zu entkräften; andererseits ist aber bei dem stetigen Sinken des Devisenkurses auf New-York trotzdem mit der Möglichkeit von Goldentzügen zu rechnen. Dazu macht sich der Bargeldbedarf Aegyptens infolge der hochwertigen Baumwollenernte intensiver als sonst fühlbar und in Indien ist eine besonders starke Verknappung der Barmittel im Gange.

Das Zusammenwirken all dieser Vorgänge veranlasste denn auch die Bank von England zu ihrer jüngsten Diskonterhöhung von 4 1/2% auf 5%. Die Sätze des offenen Marktes für dreimonatige Bankkassapapiere stiegen entsprechend von 4 1/2% auf 4 3/4%, während sie zu Beginn des Monats August noch um 3 1/2% geschwankt hatten und auch auf dem Devisenmarkt war die Rückwirkung in Gestalt einer Versteifung der massgebenden Kurse gleich verspürbar. Es ist deshalb zu hoffen, dass die Defensivmassregel des Zentralinstitutes genügen wird, um die mannigfachen Herbstansprüche auf ein solches Mass zu reduzieren, dass die Leistungsfähigkeit des englischen Geldmarktes auf keine allzu harte Probe gestellt wird. Diese Erwartung erscheint umso eher gerechtfertigt, als die Bank diesmal beizeiten mit der Heraussetzung des Diskonts einsetzte, in einem Augenblick, wo ihr Status ein längeres Zuwarten wohl noch ermöglicht hätte.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 13. Oktober.)

Kupfer. Die amerikanische Kupfer-Produzenten-Vereinigung veröffentlicht für den Monat September 1913 folgende Zahlen: Produktion 58,661 tons; Ablieferungen 29,837 tons; Exporte 32,628 tons; Vorräte am 1. Oktober 13,300 tons; Abnahme per September 3804 tons.

Monat	Amerikan. Produktion		Amerikan. Konsum		Exporte		Stock in Amerika		Zunahme oder Abnahme		Europäische Vorräte		Total nicht-Zentrale Vorräte in Europa und Amerika	
	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons
1912 Januar	53,276	27,832	35,789	29,589	—	—	10,346	68,670	98,259	—	12,359	98,259	—	2,187
Februar	51,802	26,102	28,191	28,098	—	—	1,491	63,007	91,105	—	7,184	91,105	—	2,187
März	56,113	30,129	26,241	27,843	—	—	255	61,075	88,918	—	2,187	88,918	—	2,187
April	56,011	31,033	23,773	29,047	—	—	1,205	59,892	88,940	—	22	88,940	—	22
Mai	56,679	32,456	31,020	22,151	—	—	6,896	59,990	74,741	—	14,199	74,741	—	14,199
Juni	54,600	29,529	27,433	19,793	—	—	2,348	48,138	67,931	—	6,810	67,931	—	6,810
Juli	61,233	31,738	26,840	22,446	—	—	2,654	50,574	73,020	—	5,089	73,020	—	5,089
August	65,012	35,144	31,467	20,819	—	—	1,597	50,332	71,181	—	1,839	71,181	—	1,839
September	62,540	28,331	26,904	28,155	—	—	7,306	47,945	76,100	—	4,919	76,100	—	4,919
Oktober	64,913	37,516	31,259	34,261	—	—	6,106	46,341	80,602	—	4,502	80,602	—	4,502
November	60,192	30,969	24,958	38,466	—	—	4,205	43,241	81,747	—	1,145	81,747	—	1,145
December	63,997	26,112	29,337	47,014	—	—	8,518	43,241	90,255	—	8,508	90,255	—	8,508
1913 Januar	64,054	29,111	26,957	55,000	—	—	7,966	43,101	98,101	—	7,846	98,101	—	7,846
Februar	58,459	26,641	32,218	54,600	—	—	400	44,673	99,275	—	3,172	99,275	—	3,172
März	60,327	34,190	34,687	41,550	—	—	8,050	45,074	91,624	—	7,619	91,624	—	7,619
April	60,417	31,892	31,316	37,728	—	—	12,821	43,828	77,556	—	12,647	77,556	—	12,647
Mai	63,089	36,209	30,485	30,122	—	—	3,606	40,187	70,309	—	7,288	70,309	—	7,288
Juni	61,402	30,591	30,388	23,578	—	—	6,544	38,196	61,774	—	8,535	61,774	—	8,535
Juli	61,640	26,296	35,36	23,926	—	—	3,08	35,627	59,558	—	2,261	59,558	—	2,261
August	58,764	32,879	32,707	17,104	—	—	6,822	34,015	51,149	—	8,404	51,149	—	8,404
September	58,981	29,837	32,628	19,300	—	—	8,804	27,819	41,119	—	10,030	41,119	—	10,030

Die vorstehende Aufstellung gibt am besten ein Bild über die gegenwärtige Lage. Die Tatsache, dass der an und für sich schon sehr geringe Bestand von Kupfer im Laufe eines Monats um nicht weniger als 10,000 tons abgenommen hat, würde, wenn die allgemeinen Verhältnisse normale wären, unserer Ansicht nach eine mächtige Aufwärtsbewegung zur Folge gehabt haben. Wie aber die Börsen heute liegen, und wie die allgemeine Geschäftslage beurteilt wird, hat man sich über die statistische Lage des Artikels vollkommen hinweggesetzt und vertritt die Ansicht, dass bei einer allgemein abfallenden Konjunktur Kupfer auf dem jetzigen Preisstand nicht bleiben kann. Anders kann man die starken Abgaben an den spekulativen Börsen nicht erklären.

Bei der Beurteilung der Lage ist zu beachten, dass, abgesehen von den sehr grossen spekulativen Baissengagements, die dem Markt im gegebenen Moment eine Stütze bieten müssen, seitens des Konsums noch erheblicher Bedarf für November zu decken ist, dies sowohl in Europa als in Amerika.

Die Arbeiterausstände im Lakedistrikt dauern fort. Die Produktion von Elektrolytkupfer wird im Oktober eine Einbusse erlitten haben, weil der Schmelzer der Anaconda Co. in Washoe wegen dringender Reparaturen für 14 Tage still lag. All diese Momente und die ausserordentliche Knappheit an Material, die nach Obengesagtem, trotz aller ausgestreuten Berichte über versteckte Vorräte, nicht hinwegzulegen ist, haben die Grossproduzenten veranlasst, von ihrer bisherigen Forderung nicht zurückzugehen.

Im Augenblick herrscht quasi vollkommene Geschäftslosigkeit, billige Offerten in Elektrolytkupfer seitens der 3. und 4. Hand haben seitens des Konsums keine Beachtung gefunden. Der Londoner Markt, der zu £ 73. 10 eröffnete, schloss £ 71. 5 bis £ 71. 7 für alle Positionen:

London notiert: Tough £ 77 bis £ 78; Best Selected £ 77 bis £ 78; Elektrolyt £ 76. 10 bis £ 77; Bleche für Indien £ 87.

Zinn. Die Preise sind im Laufe der Woche ebenfalls weiter zurückgegangen und der Markt schloss £ 184 Kasse und £ 184. 10 dreimonatlich.

Blei. Die Lage des Londoner Marktes wird am besten dadurch illustriert, dass als die Spekulation sich für Engagements für September-Verband bis zum 12. decken musste, der Preis wieder auf £ 20. 15 anzog, weil unter demselben keinerlei Material zu beschaffen war.

Die Lage im Oktober wird auch nicht anders sein, auch für diesen Monat bestehen wieder grosse Baisseengagements, und das Material ist bereits so knapp, dass für die Zwecke des Konsums kaum die nötigsten Quantitäten beschafft werden können. Die neuesten Nachrichten von Mexiko sind wieder sehr beunruhigend.

Die letztwöchentliche Freitagnotierung des «Public Ledger» war £ 18. 5 bis £ 20. 5, wobei die höhere Notiz den Preis für prompte Lieferung, die niedrigere Notiz denjenigen für «Forward-Lieferung» darstellt.

Zink. Das Geschäft war ruhig, die Preise haben keine Aenderung erfahren.

Aluminium £ 83 bis £ 85. Antimon £ 28 bis £ 29. Silber 28 1/8 d prompt, 28 1/16 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 5. bis 10. Oktober 1913

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink		Silber		
					Ord.	Spez.	Warrant in d	per Unse	
£	£	£	£	£	£	£	£	£	
Kasse	3 mlt.	netto	2 1/2 %	Kasse	3 monatl.	foreign	engl.	Ord.	Spez.
6. Oktober:									
I. 73 1/2	73	—	184 1/4	186	20 1/4	20 1/4	21 1/4	—	—
II. 73 1/2	73 1/4	77 1/4	184 1/2	185 1/4	20	20 1/4	20 1/4	21 1/4	53,10
III. 73 1/2	73	—	184 3/4	185 1/2	20	20 1/4	20 1/4	21 1/4	—
7. Oktober:									
I. 72 1/2	72 1/4	—	184 1/2	185 1/4	20	20 1/4	20 1/4	21 1/4	—
II. 73 1/2	73	77 1/2	184 1/2	184 1/4	19 3/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	53,1
III. 73 1/2	73 1/2	—	184 1/2	185 1/4	19 3/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	—
8. Oktober:									
I. 73 1/2	73 1/2	—	185 1/2	186	19 3/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	—
II. 73 1/2	73	77 1/4	186 1/2	187	19 3/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	53,1 1/2
III. 72 1/2	72 1/4	—	186 1/2	186 3/4	19 3/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	—
9. Oktober:									
I. 72 1/2	72 1/4	—	185 1/4	186 1/4	19 3/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	—
II. 72 1/2	72 1/2	77	185 1/4	186 1/4	19 3/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	53,1
III. 72 1/2	72 1/2	—	185 1/4	186 1/4	19 3/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	—
10. Oktober:									
I. 71 1/2	71 1/2	—	185 1/2	186	19 3/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	—
II. 71 1/2	71 1/2	76 3/4	185 1/2	186	20 1/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	52,6
III. 71 1/2	71 1/2	—	185	185 1/2	20 1/4	20 1/4	20 1/4	21 1/4	—

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Beste Bezugsquelle für 153
Papiere u. Kartons
Rosenstiel & Co., Zürich
Tel. 4613 Staufacherplatz Tel. 4613

Aufruf

Blatter Edelbert, ehelicher Sohn des Blatter Johann Georg, Dr. med. und der Anna Maria Knechtli, von Obereg, geboren 1847, ist im Jahre 1887 ins Ausland verreis. Lebensnachrichten sind seit diesem Zeitpunkt nicht mehr zur Kenntnis gelangt.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Obereg vom 8. Oktober 1913 und in Anwendung von Art. 35 ff. Z. G. B. wird hiermit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 9. Oktober 1914 beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Obereg zu melden. (3817 G) (2667)

Obereg, den 9. Oktober 1913.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Gaswerk Brig A.-G. in Brig

Einladung

zur
II. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Sonntag, den 26. Oktober 1913, nachmittags 4 Uhr,
im Buffet de la gare in Brig

Traktanden:

1. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 30. Juni 1913 nebst Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat nach vorhergegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
 3. Beschlussfassung über eine eventuelle Erhöhung des Gaspreises.
 4. Wahlen der Rechnungsrevisoren.
- Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Vorweisung des Nummernverzeichnisses der Aktien auf der Bank in Brig erhältlich.
Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung befindet sich von heute ab zur Einsichtnahme auf dem Gaswerk-bureau den Aktionären zur Verfügung. (4774 Z) (2662),
Brig, im Oktober 1913.

Der Verwaltungsrat.

Konstanzer Giesserei & Maschinenfabrik
Rieter & Koller A.-G.

Coupon Nr. 8 unserer Aktien wird ab 15. ct. mit **Fr. 30**

an den gewohnten Zahlstellen eingelöst.

Krenzligen, den 14. Oktober 1913.

Die Direktion.



Subventioniert vom Bunde. **Städtische Handelshochschule St. Gallen.**
Semesterbeginn Mitte April und Anfang Oktober.
Vorlesungsverzeichnis durch das Sekretariat.
Handel, Bank, Industrie, Handelslehramt, Verwaltung, Versicherung. (Zag G 1876) (1886.)

POLYP
Pneumatischer Schnellreinigungs-Apparat
+ Patente No. 29496 u. 33567
rasch, gründlich und vollständig staubfrei arbeitend.
G. Meidinger & Cie., Basel.
Prima Referenzen
Verlangen Sie Prospekt Nr. 12.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
(601 G) Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen (398.)

Rechnungsruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 9. Oktober 1913 verstorbenen Gustav Schmidt-Böhnen, Spenglermeister, von Basel (Heumattstr. 17), ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 18. November 1913 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden. (2669.)

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Basel, den 16. Oktober 1913.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Handelsagentur in Serbien

Geschäftskundiger Kaufmann wünscht Vertretungen in der Lebensmittel-, Textil- und Uhrenbranche etc. zu übernehmen. Offerten unter Chiffre Tc 7118 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (2668.)

Kopiermaschine

automatisch schneidend, für Fr. 200 zu verkaufen.

Gefällige Offerten befördern unter R 4061 Lz Haasenstein & Vogler, Luzern. (2644.)

Leere Säcke

kaufen und verkaufen stets zu Tagespreisen.
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Wegen anderweitiger Unternehmung und Fernzug ist einem tüchtigen Ingenieur oder Techniker Gelegenheit geboten, ein seit Jahren bestehendes (2666.)

Patentanwalt-Bureau

unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Zur Übernahme sind 3—5 Mille erforderlich, eventuell bleibt jetziger Inhaber mitbeteiligt. Ernliche Reflektanten belieben sich sub Chiff. K 8807 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen zu wenden.

Telegramm „Fides“

Telephon 102.87

„Fides“**Treuhand-Vereinigung**

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstr. 69 — Zürich I

□ □ □ □

Revisionen,

**Gutachten, Treuhand-Funktionen aller Art,
Sanierungen, Pfandhalterschaften,
Rekonstruktionen, Vermögensverwaltungen,
Buchhaltungsarbeiten.** (4650. Z)

Absolut unabhängiges Institut**Aufforderung**

Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Mechanische Ziegelei Reuchenette A.-G.“ mit Sitz in Reuchenette hat sich infolge Übertragung der Ziegelei an die Aktiengesellschaft „Seeländische Ziegelwerke A.-G.“ in Biel durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 18. April 1913 aufgelöst.

Die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an dieselbe bei dem bestellten Liquidator, Notar Eduard Rufer in Biel anzumelden. 2377,

Biel, den 15. September 1913.

**Mechanische Ziegelei Reuchenette A.-G. in Lq.
Rufer, Notar.**

Société du Gaz de Lutry

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 27 octobre 1913, à 2 heures de l'après-midi
Hôtel-de-Ville, salle du Conseil communal, à Lutry

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation du bilan et du compte des profits et pertes pour l'exercice 1912/13, ainsi que décharge du conseil d'administration après lecture du rapport des vérificateurs. (4773 Z) (2663.)
- 2° Election des vérificateurs.

Les actions peuvent être déposées dans la Banque Cantonale Vaudoise et ses agences. Le récépissé servira de carte d'entrée.

Le bilan et le compte des profits et pertes se trouvent, dès ce jour, à la disposition des actionnaires, au bureau de notre usine à gaz.

Le conseil d'administration.**Nouvelle Société du Gaz de Moudon**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 27 octobre 1913, à 6 heures de l'après-midi, à Moudon,
Maison de Ville, salle du tribunal civil.

Ordre du jour:

- 1° Présentation du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice écoulé et lecture du rapport des vérificateurs.
- 2° Décharge du conseil d'administration.
- 3° Election des vérificateurs.

Les actions peuvent être déposées dans la Banque Cantonale Vaudoise et ses agences.

Le bilan et le compte de profits et pertes se trouvent dès ce jour à la disposition des actionnaires au bureau de notre usine à gaz. (4772 Z) (2664)

Le conseil d'administration.**Avis de versement**

Messieurs les actionnaires de la N. B. L., Société d'Exploitation du Nouveau Bec Intensif S. A. (Vertriebsgesellschaft des neuen Intensiv-Brenners A.-G.), sont invités à verser le 4^{ème} cinquième sur leurs actions, soit fr. 100 par titre, jusqu'au 18 novembre 1913, à la Banque Cantonale Zurichoise, à Zurich, ou à MM. Ch. Schmidhauser & Cie., à Lausanne. (4778 Z) (2661)

Lausanne, 13 octobre 1913.

Le conseil d'administration.**LLOYDS BANK LIMITED.**

Capital Souscrit, Frs. 663,128,882.

Capital Versé, Frs. 106,100,621. Fonds de Réserve, Frs. 73,109,000.

SIÈGE: 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

Dépôts et comptes courants - - - - -	(31 déc., 1912)	Frs. 2,264,874,325.01
Espèces en mains, sur appel et à court échéance „		Frs. 605,782,888.28
Traites - - - - -		Frs. 239,019,741.08
Portefeuille - - - - -		Frs. 275,780,559.72
Avances et valeurs diverses - - - - -		Frs. 1,269,264,231.29

CETTE BANQUE POSSÈDE PLUS DE 650 SUCCURSALES EN ANGLETERRE ET AU PAYS DE GALLES.

Bureau pour l'Etranger et les Colonies: 60, Lombard St., Londres, E.C.

AUXILIAIRE À PARIS: LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED, 26, Avenue de l'Opéra.

Société Suisse des Briques Economiques

MM. les actionnaires sont convoqués en: (2656.)

1° Assemblée générale ordinaire
pour le lundi, 10 novembre 1913, à 3 heures du jour
à l'Hôtel-de-Ville, à Vevey

avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

- 1° Reddition des comptes de l'exercice.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport de MM. les contrôleurs.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

2° Assemblée générale extraordinaireles mêmes jour et lieu, à 3^{1/2} heures

avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

- 1° Constatation de la souscription du capital actions privilégiées et de sa libération.
- 2° Modification des statuts.
- 3° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des titres, jusqu'au 10 novembre, à midi, par le Crédit du Léman, à Vevey.

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital: 25 millions de francs

Siège social: LAUSANNE

Le dividende de l'exercice 1912/1913 est payable dès le 13 octobre, à raison de

Fr. 12.50 par action et Fr. 27,98819 par part de fondateur

contre remise du coupon N° 4,

au Siège de la Société, à Lausanne, Avenue du Théâtre,
ou à sa Succursale de Genève, 21, Rue des Allemands,
ou à son Agence de Fribourg, 38, Place de la Gare,
ou à sa Succursale de Bruxelles, 51, Rue des Colonies; sur cette dernière
place, au cours du change à vue sur la Suisse.

(34874 L) (26701)

Le conseil d'administration.**Schweizerischer Bankverein**

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — London

Zweigniederlassung: **Biel**Agenturen: **Aigle — Chiasso — Herisau — Rorschach****Aktienkapital: Fr. 82,000,000****Reserven: Fr. 26,750,000**

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4 1/2 % gegen unsere Obligationen, 2 u. 3 Jahre fest**4 1/4 % „ „ „ 5 Jahre fest**

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf sechs Monate kündbar. (1041)

Basel, im Oktober 1913.

Die Direktion.

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

Formals **Charles HINCHENTH**

(67) Altunster: ol (Elass), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Par's, Madrid, Algier, Gran. | Spezialität: Import- und Exportverkehre
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille. | zu Warenladungstaxen, mit täglicher Verladung.

Emprunt vaudois 3 1/2 % 1888

Amortissement de 1913
592 obligations

Le Département des Finances du canton de Vaud avise les porteurs de titres de cet emprunt que l'amortissement de 1913 a eu lieu par voie de rachat. Les numéros des titres rachetés et annulés sont les suivants:

N^{os} 559, 560, 1201 à 1203, 1205 à 1216, 1218, 1220, 1222 à 1227, 1229 à 1236, 1238 à 1266, 1268 à 1273, 1275 à 1285, 1288, 1290, 1291, 1292, 1295 à 1297, 1299 à 1316, 1318 à 1323, 1325, 1326, 1328, 1329, 1331 à 1336, 1338 à 1369, 1371 à 1383, 1385 à 1393, 1395 à 1407, 1409 à 1421, 1423 à 1435, 1437 à 1465, 1467 à 1470, 1475 à 1503, 1505, 1506, 1508 à 1510, 1512 à 1516, 1518, 1519 à 1527, 1529 à 1532, 1534 à 1540, 1542 à 1548, 1550 à 1556, 1558 à 1564, 1566 à 1572, 1574 à 1580, 1582 à 1588, 1590 à 1596, 1598 à 1604, 1606, 1608, 1610 à 1616, 1618 à 1624, 1626 à 1632, 1634 à 1640, 1642 à 1648, 1650 à 1656, 1658 à 1664, 1666 à 1672, 1674 à 1680, 1682 à 1688, 1690 à 1696, 1698 à 1704, 1706 à 1712, 1714 à 1720, 1722 à 1728, 1730 à 1736, 1738 à 1744, 1746 à 1752, 1754 à 1760, 1762 à 1768, 1770 à 1776, 1778 à 1784, 1786 à 1792, 1794 à 1800, 1802 à 1808, 1810 à 1816, 1818 à 1824, 1826 à 1832, 1834 à 1840, 1842 à 1848, 1850 à 1856, 1858 à 1864, 1866 à 1872, 1874 à 1880, 1882 à 1888, 1890 à 1896, 1898 à 1904, 1906 à 1912, 1914 à 1920, 1922 à 1928, 1930 à 1936, 1938 à 1944, 1946 à 1952, 1954 à 1960, 1962 à 1968, 1970 à 1976, 1978 à 1984, 1986 à 1992, 1994 à 2000, 2002 à 2008, 2010 à 2016, 2018 à 2024, 2026 à 2032, 2034 à 2040, 2042 à 2048, 2050 à 2056, 2058 à 2064, 2066 à 2072, 2074 à 2080, 2082 à 2088, 2090 à 2096, 2098 à 2104, 2106 à 2112, 2114 à 2120, 2122 à 2128, 2130 à 2136, 2138 à 2144, 2146 à 2152, 2154 à 2160, 2162 à 2168, 2170 à 2176, 2178 à 2184, 2186 à 2192, 2194 à 2200, 2202 à 2208, 2210 à 2216, 2218 à 2224, 2226 à 2232, 2234 à 2240, 2242 à 2248, 2250 à 2256, 2258 à 2264, 2266 à 2272, 2274 à 2280, 2282 à 2288, 2290 à 2296, 2298 à 2304, 2306 à 2312, 2314 à 2320, 2322 à 2328, 2330 à 2336, 2338 à 2344, 2346 à 2352, 2354 à 2360, 2362 à 2368, 2370 à 2376, 2378 à 2384, 2386 à 2392, 2394 à 2400, 2402 à 2408, 2410 à 2416, 2418 à 2424, 2426 à 2432, 2434 à 2440, 2442 à 2448, 2450 à 2456, 2458 à 2464, 2466 à 2472, 2474 à 2480, 2482 à 2488, 2490 à 2496, 2498 à 2504, 2506 à 2512, 2514 à 2520, 2522 à 2528, 2530 à 2536, 2538 à 2544, 2546 à 2552, 2554 à 2560, 2562 à 2568, 2570 à 2576, 2578 à 2584, 2586 à 2592, 2594 à 2600, 2602 à 2608, 2610 à 2616, 2618 à 2624, 2626 à 2632, 2634 à 2640, 2642 à 2648, 2650 à 2656, 2658 à 2664, 2666 à 2672, 2674 à 2680, 2682 à 2688, 2690 à 2696, 2698 à 2704, 2706 à 2712, 2714 à 2720, 2722 à 2728, 2730 à 2736, 2738 à 2744, 2746 à 2752, 2754 à 2760, 2762 à 2768, 2770 à 2776, 2778 à 2784, 2786 à 2792, 2794 à 2800, 2802 à 2808, 2810 à 2816, 2818 à 2824, 2826 à 2832, 2834 à 2840, 2842 à 2848, 2850 à 2856, 2858 à 2864, 2866 à 2872, 2874 à 2880, 2882 à 2888, 2890 à 2896, 2898 à 2904, 2906 à 2912, 2914 à 2920, 2922 à 2928, 2930 à 2936, 2938 à 2944, 2946 à 2952, 2954 à 2960, 2962 à 2968, 2970 à 2976, 2978 à 2984, 2986 à 2992, 2994 à 3000, 3002 à 3008, 3010 à 3016, 3018 à 3024, 3026 à 3032, 3034 à 3040, 3042 à 3048, 3050 à 3056, 3058 à 3064, 3066 à 3072, 3074 à 3080, 3082 à 3088, 3090 à 3096, 3098 à 3104, 3106 à 3112, 3114 à 3120, 3122 à 3128, 3130 à 3136, 3138 à 3144, 3146 à 3152, 3154 à 3160, 3162 à 3168, 3170 à 3176, 3178 à 3184, 3186 à 3192, 3194 à 3200, 3202 à 3208, 3210 à 3216, 3218 à 3224, 3226 à 3232, 3234 à 3240, 3242 à 3248, 3250 à 3256, 3258 à 3264, 3266 à 3272, 3274 à 3280, 3282 à 3288, 3290 à 3296, 3298 à 3304, 3306 à 3312, 3314 à 3320, 3322 à 3328, 3330 à 3336, 3338 à 3344, 3346 à 3352, 3354 à 3360, 3362 à 3368, 3370 à 3376, 3378 à 3384, 3386 à 3392, 3394 à 3400, 3402 à 3408, 3410 à 3416, 3418 à 3424, 3426 à 3432, 3434 à 3440, 3442 à 3448, 3450 à 3456, 3458 à 3464, 3466 à 3472, 3474 à 3480, 3482 à 3488, 3490 à 3496, 3498 à 3504, 3506 à 3512, 3514 à 3520, 3522 à 3528, 3530 à 3536, 3538 à 3544, 3546 à 3552, 3554 à 3560, 3562 à 3568, 3570 à 3576, 3578 à 3584, 3586 à 3592, 3594 à 3600, 3602 à 3608, 3610 à 3616, 3618 à 3624, 3626 à 3632, 3634 à 3640, 3642 à 3648, 3650 à 3656, 3658 à 3664, 3666 à 3672, 3674 à 3680, 3682 à 3688, 3690 à 3696, 3698 à 3704, 3706 à 3712, 3714 à 3720, 3722 à 3728, 3730 à 3736, 3738 à 3744, 3746 à 3752, 3754 à 3760, 3762 à 3768, 3770 à 3776, 3778 à 3784, 3786 à 3792, 3794 à 3800, 3802 à 3808, 3810 à 3816, 3818 à 3824, 3826 à 3832, 3834 à 3840, 3842 à 3848, 3850 à 3856, 3858 à 3864, 3866 à 3872, 3874 à 3880, 3882 à 3888, 3890 à 3896, 3898 à 3904, 3906 à 3912, 3914 à 3920, 3922 à 3928, 3930 à 3936, 3938 à 3944, 3946 à 3952, 3954 à 3960, 3962 à 3968, 3970 à 3976, 3978 à 3984, 3986 à 3992, 3994 à 4000, 4002 à 4008, 4010 à 4016, 4018 à 4024, 4026 à 4032, 4034 à 4040, 4042 à 4048, 4050 à 4056, 4058 à 4064, 4066 à 4072, 4074 à 4080, 4082 à 4088, 4090 à 4096, 4098 à 4104, 4106 à 4112, 4114 à 4120, 4122 à 4128, 4130 à 4136, 4138 à 4144, 4146 à 4152, 4154 à 4160, 4162 à 4168, 4170 à 4176, 4178 à 4184, 4186 à 4192, 4194 à 4200, 4202 à 4208, 4210 à 4216, 4218 à 4224, 4226 à 4232, 4234 à 4240, 4242 à 4248, 4250 à 4256, 4258 à 4264, 4266 à 4272, 4274 à 4280, 4282 à 4288, 4290 à 4296, 4298 à 4304, 4306 à 4312, 4314 à 4320, 4322 à 4328, 4330 à 4336, 4338 à 4344, 4346 à 4352, 4354 à 4360, 4362 à 4368, 4370 à 4376, 4378 à 4384, 4386 à 4392, 4394 à 4400, 4402 à 4408, 4410 à 4416, 4418 à 4424, 4426 à 4432, 4434 à 4440, 4442 à 4448, 4450 à 4456, 4458 à 4464, 4466 à 4472, 4474 à 4480, 4482 à 4488, 4490 à 4496, 4498 à 4504, 4506 à 4512, 4514 à 4520, 4522 à 4528, 4530 à 4536, 4538 à 4544, 4546 à 4552, 4554 à 4560, 4562 à 4568, 4570 à 4576, 4578 à 4584, 4586 à 4592, 4594 à 4600, 4602 à 4608, 4610 à 4616, 4618 à 4624, 4626 à 4632, 4634 à 4640, 4642 à 4648, 4650 à 4656, 4658 à 4664, 4666 à 4672, 4674 à 4680, 4682 à 4688, 4690 à 4696, 4698 à 4704, 4706 à 4712, 4714 à 4720, 4722 à 4728, 4730 à 4736, 4738 à 4744, 4746 à 4752, 4754 à 4760, 4762 à 4768, 4770 à 4776, 4778 à 4784, 4786 à 4792, 4794 à 4800, 4802 à 4808, 4810 à 4816, 4818 à 4824, 4826 à 4832, 4834 à 4840, 4842 à 4848, 4850 à 4856, 4858 à 4864, 4866 à 4872, 4874 à 4880, 4882 à 4888, 4890 à 4896, 4898 à 4904, 4906 à 4912, 4914 à 4920, 4922 à 4928, 4930 à 4936, 4938 à 4944, 4946 à 4952, 4954 à 4960, 4962 à 4968, 4970 à 4976, 4978 à 4984, 4986 à 4992, 4994 à 5000, 5002 à 5008, 5010 à 5016, 5018 à 5024, 5026 à 5032, 5034 à 5040, 5042 à 5048, 5050 à 5056, 5058 à 5064, 5066 à 5072, 5074 à 5080, 5082 à 5088, 5090 à 5096, 5098 à 5104, 5106 à 5112, 5114 à 5120, 5122 à 5128, 5130 à 5136, 5138 à 5144, 5146 à 5152, 5154 à 5160, 5162 à 5168, 5170 à 5176, 5178 à 5184, 5186 à 5192, 5194 à 5200, 5202 à 5208, 5210 à 5216, 5218 à 5224, 5226 à 5232, 5234 à 5240, 5242 à 5248, 5250 à 5256, 5258 à 5264, 5266 à 5272, 5274 à 5280, 5282 à 5288, 5290 à 5296, 5298 à 5304, 5306 à 5312, 5314 à 5320, 5322 à 5328, 5330 à 5336, 5338 à 5344, 5346 à 5352, 5354 à 5360, 5362 à 5368, 5370 à 5376, 5378 à 5384, 5386 à 5392, 5394 à 5400, 5402 à 5408, 5410 à 5416, 5418 à 5424, 5426 à 5432, 5434 à 5440, 5442 à 5448, 5450 à 5456, 5458 à 5464, 5466 à 5472, 5474 à 5480, 5482 à 5488, 5490 à 5496, 5498 à 5504, 5506 à 5512, 5514 à 5520, 5522 à 5528, 5530 à 5536, 5538 à 5544, 5546 à 5552, 5554 à 5560, 5562 à 5568, 5570 à 5576, 5578 à 5584, 5586 à 5592, 5594 à 5600, 5602 à 5608, 5610 à 5616, 5618 à 5624, 5626 à 5632, 5634 à 5640, 5642 à 5648, 5650 à 5656, 5658 à 5664, 5666 à 5672, 5674 à 5680, 5682 à 5688, 5690 à 5696, 5698 à 5704, 5706 à 5712, 5714 à 5720, 5722 à 5728, 5730 à 5736, 5738 à 5744, 5746 à 5752, 5754 à 5760, 5762 à 5768, 5770 à 5776, 5778 à 5784, 5786 à 5792, 5794 à 5800, 5802 à 5808, 5810 à 5816, 5818 à 5824, 5826 à 5832, 5834 à 5840, 5842 à 5848, 5850 à 5856, 5858 à 5864, 5866 à 5872, 5874 à 5880, 5882 à 5888, 5890 à 5896, 5898 à 5904, 5906 à 5912, 5914 à 5920, 5922 à 5928, 5930 à 5936, 5938 à 5944, 5946 à 5952, 5954 à 5960, 5962 à 5968, 5970 à 5976, 5978 à 5984, 5986 à 5992, 5994 à 6000, 6002 à 6008, 6010 à 6016, 6018 à 6024, 6026 à 6032, 6034 à 6040, 6042 à 6048, 6050 à 6056, 6058 à 6064, 6066 à 6072, 6074 à 6080, 6082 à 6088, 6090 à 6096, 6098 à 6104, 6106 à 6112, 6114 à 6120, 6122 à 6128, 6130 à 6136, 6138 à 6144, 6146 à 6152, 6154 à 6160, 6162 à 6168, 6170 à 6176, 6178 à 6184, 6186 à 6192, 6194 à 6200, 6202 à 6208, 6210 à 6216, 6218 à 6224, 6226 à 6232, 6234 à 6240, 6242 à 6248, 6250 à 6256, 6258 à 6264, 6266 à 6272, 6274 à 6280, 6282 à 6288, 6290 à 6296, 6298 à 6304, 6306 à 6312, 6314 à 6320, 6322 à 6328, 6330 à 6336, 6338 à 6344, 6346 à 6352, 6354 à 6360, 6362 à 6368, 6370 à 6376, 6378 à 6384, 6386 à 6392, 6394 à 6400, 6402 à 6408, 6410 à 6416, 6418 à 6424, 6426 à 6432, 6434 à 6440, 6442 à 6448, 6450 à 6456, 6458 à 6464, 6466 à 6472, 6474 à 6480, 6482 à 6488, 6490 à 6496, 6498 à 6504, 6506 à 6512, 6514 à 6520, 6522 à 6528, 6530 à 6536, 6538 à 6544, 6546 à 6552, 6554 à 6560, 6562 à 6568, 6570 à 6576, 6578 à 6584, 6586 à 6592, 6594 à 6600, 6602 à 6608, 6610 à 6616, 6618 à 6624, 6626 à 6632, 6634 à 6640, 6642 à 6648, 6650 à 6656, 6658 à 6664, 6666 à 6672, 6674 à 6680, 6682 à 6688, 6690 à 6696, 6698 à 6704, 6706 à 6712, 6714 à 6720, 6722 à 6728, 6730 à 6736, 6738 à 6744, 6746 à 6752, 6754 à 6760, 6762 à 6768, 6770 à 6776, 6778 à 6784, 6786 à 6792, 6794 à 6800, 6802 à 6808, 6810 à 6816, 6818 à 6824, 6826 à 6832, 6834 à 6840, 6842 à 6848, 6850 à 6856, 6858 à 6864, 6866 à 6872, 6874 à 6880, 6882 à 6888, 6890 à 6896, 6898 à 6904, 6906 à 6912, 6914 à 6920, 6922 à 6928, 6930 à 6936, 6938 à 6944, 6946 à 6952, 6954 à 6960, 6962 à 6968, 6970 à 6976, 6978 à 6984, 6986 à 6992, 6994 à 7000, 7002 à 7008, 7010 à 7016, 7018 à 7024, 7026 à 7032, 7034 à 7040, 7042 à 7048, 7050 à 7056, 7058 à 7064, 7066 à 7072, 7074 à 7080, 7082 à 7088, 7090 à 7096, 7098 à 7104, 7106 à 7112, 7114 à 7120, 7122 à 7128, 7130 à 7136, 7138 à 7144, 7146 à 7152, 7154 à 7160, 7162 à 7168, 7170 à 7176, 7178 à 7184, 7186 à 7192, 7194 à 7200, 7202 à 7208, 7210 à 7216, 7218 à 7224, 7226 à 7232, 7234 à 7240, 7242 à 7248, 7250 à 7256, 7258 à 7264, 7266 à 7272, 7274 à 7280, 7282 à 7288, 7290 à 7296, 7298 à 7304, 7306 à 7312, 7314 à 7320, 7322 à 7328, 7330 à 7336, 7338 à 7344, 7346 à 7352, 7354 à 7360, 7362 à 7368, 7370 à 7376, 7378 à 7384, 7386 à 7392, 7394 à 7400, 7402 à 7408, 7410 à 7416, 7418 à 7424, 7426 à 7432, 7434 à 7440, 7442 à 7448, 7450 à 7456, 7458 à 7464, 7466 à 7472, 7474 à 7480, 7482 à 7488, 7490 à 7496, 7498 à 7504, 7506 à 7512, 7514 à 7520, 7522 à 7528, 7530 à 7536, 7538 à 7544, 7546 à 7552, 7554 à 7560, 7562 à 7568, 7570 à 7576, 7578 à 7584, 7586 à 7592, 7594 à 7600, 7602 à 7608, 7610 à 7616, 7618 à 7624, 7626 à 7632, 7634 à 7640, 7642 à 7648, 7650 à 7656, 7658 à 7664, 7666 à 7672, 7674 à 7680, 7682 à 7688, 7690 à 7696, 7698 à 7704, 7706 à 7712, 7714 à 7720, 7722 à 7728, 7730 à 7736, 7738 à 7744, 7746 à 7752, 7754 à 7760, 7762 à 7768, 7770 à 7776, 7778 à 7784, 7786 à 7792, 7794 à 7800, 7802 à 7808, 7810 à 7816, 7818 à 7824, 7826 à 7832, 7834 à 7840, 7842 à 7848, 7850 à 7856, 7858 à 7864, 7866 à 7872, 7874 à 7880, 7882 à 7888, 7890 à 7896, 7898 à 7904, 7906 à 7912, 7914 à 7920, 7922 à 7928, 7930 à 7936, 7938 à 7944, 7946 à 7952, 7954 à 7960, 7962 à 7968, 7970 à 7976, 7978 à 7984, 7986 à 7992, 7994 à 8000, 8002 à 8008, 8010 à 8016, 8018 à 8024, 8026 à 8032, 8034 à 8040, 8042 à 8048, 8050 à 8056, 8058 à 8064, 8066 à 8072, 8074 à 8080, 8082 à 8088, 8090 à 8096, 8098 à 8104, 8106 à 8112, 8114 à 8120, 8122 à 8128, 8130 à 8136, 8138 à 8144, 8146 à 8152, 8154 à 8160, 8162 à 8168, 8170 à 8176, 8178 à 8184, 8186 à 8192, 8194 à 8200, 8202 à 8208, 8210 à 8216, 8218 à 8224, 8226 à 8232, 8234 à 8240, 8242 à 8248, 8250 à 8256, 8258 à 8264, 8266 à 8272, 8274 à 8280, 8282 à 8288, 8290 à 8296, 8298 à 8304, 8306 à 8312, 8314 à 8320, 8322 à 8328, 8330 à 8336, 8338 à 8344, 8346 à 8352, 8354 à 8360, 8362 à 8368, 8370 à 8376, 8378 à 8384, 8386 à 8392, 8394 à 8400, 8402 à 8408, 8410 à 8416, 8418 à 8424, 8426 à 8432, 8434 à 8440, 8442 à 8448, 8450 à 8456, 8458 à 8464, 8466 à 8472, 8474 à 8480, 8482 à 8488, 8490 à 8496, 8498 à 8504, 8506 à 8512, 8514 à 8520, 8522 à 8528, 8530 à 8536, 8538 à 8544, 8546 à 8552, 8554 à 8560, 8562 à 8568, 8570 à 8576, 8578 à 8584, 8586 à 8592, 8594 à 8600, 8602 à 8608, 8610 à 8616, 8618 à 8624, 8626 à 8632, 8634 à 8640, 8642 à 8648, 8650 à 8656, 8658 à 8664, 8666 à 8672, 8674 à 8680, 8682 à 8688, 8690 à 8696, 8698 à 8704, 8706 à 8712, 8714 à 8720, 8722 à 8728, 8730 à 8736, 8738 à 8744, 8746 à 8752, 8754 à 8760, 8762 à 8768, 8770 à 8776, 8778 à 8784, 8786 à 8792, 8794 à 8800, 8802 à 8808, 8810 à 8816, 8818 à 8824, 8826 à 8832, 8834 à 8840, 8842 à 8848, 8850 à 8856, 8858 à 8864, 8866 à 8872, 8874 à 8880, 8882 à 8888, 8890 à 8896, 8898 à 8904, 8906 à 8912, 8914 à 8920, 8922 à 8928, 8930 à 8936, 8938 à 8944, 8946 à 8952, 8954 à 8960, 8962 à 8968, 8970 à 8976, 8978 à 8984, 8986 à 8992, 8994 à 9000, 9002 à 9008, 9010 à 9016, 9018 à 9024, 9026 à 9032, 9034 à 9040, 9042 à 9048, 9050 à 9056, 9058 à 9064, 9066 à 9072, 9074 à 9080, 9082 à 9088, 9090 à 9096, 9098 à 9104, 9106 à 9112, 9114 à 9120, 9122 à 9128, 9130 à 9136, 9138 à 9144, 9146 à 9152, 9154 à 9160, 9162 à 9168, 9170 à 9176, 9178 à 9184, 9186 à 9192, 9194 à 9200, 9202 à 9208, 9210 à 9216,